



FACHBEREICH KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

MODULBESCHREIBUNGEN  
FÜR DAS FACH „GEOGRAPHIE“  
IM 2-FÄCHER-BACHELORSTUDIENGANG

beschlossen in der  
67. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Kultur- und Sozialwissenschaften am 12.02.2025  
befürwortet in der 186. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre und  
Studienqualitätsmittel (ZSK) am 12.03.2025  
genehmigt in der 419. Sitzung des Präsidiums am 03.04.2025  
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 05/2025 vom 21.08.2025, S. 644

Identifizier	Modultitel	SWS	LP	Empf. Sem.	Seite
GEO-EINF-HF-KF	Einführung in die Geographie (HF-KF)	5	10	1.	3
GEO-EINF-NF	Einführung in die Geographie (NF)	4	8	1.	5
GEO-IAG-I-HF	Grundlagen in der Integrativen und Angewandten Geographie I (HF)	5	10	1.-2.	6
GEO-IAF-I-KF-NF	Grundlagen in der Integrativen und Angewandten Geographie I (KF-NF)	3	4	1.-2.	7
GEO-METH-I-HF-KF	Grundlagen Methoden (HF-KF)	2	4	1.	8
GEO-HG-I	Grundlagen Humangeographie I	4	8	2.	9
GEO-HG-I-NF	Grundlagen Humangeographie I (NF)	2	4	2.	10
GEO-PG-I	Grundlagen Physische Geographie I	4	8	2.	11
GEO-PG-I-NF	Grundlagen Physische Geographie I (NF)	2	4	2.	12
GEO-DAT-I	Geodaten I: Strukturen	4	7	2.	13
GEO-HG-II	Grundlagen Humangeographie II	4	7	3.	15
GEO-HG-II-NF	Grundlagen Humangeographie II (NF)	4	7	3.	15
GEO-PG-II	Grundlagen Physische Geographie II	4	7	3.-4.	13
GEO-PG-II-NF	Grundlagen Physische Geographie II (NF)	2	4	3.	18
GEO-GL-NF	Grundlagen Geographie (Nebenfach)	4	7	2.-3.	19
GEO-IAG-II-HF	Grundlagen in der Integrativen und Angewandten Geographie II (HF)	2	5	3.-4.	20
GEO-DAT-II	Geodaten II: Analyse	4	8	3.	21
GEO-DID	Geographiedidaktik I	4	8	3.	23
GEO-V-I-HF	Vertiefung Geographie I (HF)	2	5	4.-5.	24
GEO-METH-IV	Vertiefung Methoden	2	5	4.	25
GEO-PRAX-I	Fachbezogenes Berufspraktikum I	-	7	3.-6.	26
GEO-PRAX-II	Fachbezogenes Berufspraktikum II	-	7	3.-6.	27
GEO-BA	Bachelorarbeit	-	12	6.	28
GEO-FV	Fachwissenschaftliche Vertiefung	4	6	5.-6.	29
GEO-SG	Studium Generale	4	8	5.-6.	30

#### Hinweis zum (Workload):

Die in den Modulbeschreibungen angegebenen Leistungspunkte (LP) definieren den mit den Modulen verbundenen Arbeitsaufwand (Workload). Ein Leistungspunkt entspricht einem Workload von ca. 30 Zeitstunden.

#### Anwesenheitspflicht:

Zur Anwesenheitspflicht und regelmäßigen Teilnahme in den entsprechenden Modulen/Veranstaltungen (Seminare, Tutorien, Praktika, Geländetage, Exkursion und Studienprojekt) vgl. die „Leitlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflicht in Veranstaltungen“ der Universität Osnabrück: [https://www.asta.uni-osnabrueck.de/sites/asta.uni-osnabrueck.de/files/common/leitlinie\\_anwesenheitspflicht\\_senat2012-1.pdf](https://www.asta.uni-osnabrueck.de/sites/asta.uni-osnabrueck.de/files/common/leitlinie_anwesenheitspflicht_senat2012-1.pdf)

#### Festlegung von Studien- und Prüfungsleistungen:

Sind in den Modulbeschreibungen verschiedene mögliche Prüfungsformen genannt, werden diese von den Lehrenden zu Beginn jedes Semesters mit den Studierenden besprochen und verbindlich festgelegt.

Identifizier	Modultitel			
<b>GEO-EINF-HF-KF</b>	<b>Einführung in die Geographie (HF-KF)</b>			
	Englischer Modultitel <i>Introduction to Geography (HF-KF)</i>			
<b>SWS des Moduls</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Modulbeauftragter</b>		
5 SWS	1 Semester	Prof. Dr. Martin Franz		
<b>LP des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Modulbeschließendes Gremium</b>		
10 LP	i. d. R. jedes WS	Fachbereichsrat FBO1		
<b>Qualifikationsziele</b>				
Durch eine integrierte Einführung in die Geographie sollen die Studierenden unterschiedliche – physisch-geographische und humangeographische – Betrachtungs- und Arbeitsweisen bei raumbezogenen Fragestellungen und die Möglichkeit ihrer Verknüpfung kennenlernen.				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Einführung Humangeographie lernen die Studierenden zentrale Themenfelder sowie aktuelle Fragestellungen der Humangeographie kennen. Über konkrete humangeographische Fragestellungen werden sie mit grundlegenden Konzepten sowie empirisch-methodischen Herangehensweisen der Humangeographie vertraut gemacht.</li> <li>• In der Einführung in die Physische Geographie sollen die Studierenden zunächst die Bandbreite der Themenfelder und aktuellen Fragestellungen der Physischen Geographie kennen lernen, in die Geowissenschaften eingeführt werden, sich mit den grundlegenden Herangehensweisen der Erkenntnisgewinnung und der Methoden in der Physischen Geographie auseinandersetzen und naturwissenschaftliches Arbeiten an aktuellen Fallbeispielen kennen lernen.</li> <li>• In der Einführung Studium und wissenschaftliches Arbeiten machen sich die Studierenden mit dem Aufbau des Studiums sowie Erfordernissen der Studienorganisation vertraut. Zudem erwerben sie die Fähigkeit, grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden. Dazu gehören u. a. die Anfertigung schriftlicher Arbeiten mit korrekten Quellenangaben, das Halten von Referaten, der Einsatz von unterstützenden Programmen oder die Recherche von Literatur sowie die Texterschließung.</li> </ul>				
<i>Methodenkompetenzen:</i> Lernstrategien, Wissensmanagement, wissenschaftliches Lesen und Schreiben, Recherche, Textkompetenz, Medienkompetenz.				
<i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Integrationsfähigkeit, allgemeine Vermittlungskompetenzen.				
<i>Selbstkompetenzen:</i> Selbstmanagement, Zeitmanagement, Organisation von Arbeitsprozessen, Integrationsfähigkeit, Motivation.				
<b>Inhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenfelder, aktuelle Fragestellungen und Grundbegriffe der Humangeographie (z. B. Globalisierung und Digitalisierung, Entwicklung städtischer und ländlicher Räume, Migration, Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen, Tourismus etc.).</li> <li>• Themenfelder, aktuelle Fragestellungen und Grundbegriffe der Physischen Geographie, Einführung in die Geowissenschaften, Einführung in naturwissenschaftliches Arbeiten.</li> <li>• Studienaufbau und -organisation, Zeit- und Selbstmanagement, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z. B. Literaturrecherche, Dokumentation, Texterschließung, Zitate und Quellenangaben, Aufbau und Gliederung schriftlicher Arbeiten usw.).</li> </ul>				
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Seminar</b>				
Einführung in Studium und wissenschaftliches Arbeiten (eLearning)	1 SWS	2 LP	(Selbst)Test	-
<b>2. Komponente: Vorlesung</b>				
Einführung Humangeographie	2 SWS	4 LP	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur	
<b>3. Komponente: Vorlesung</b>				
Einführung Physische Geographie	2 SWS	4 LP	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur	
<b>Prüfungsanforderungen</b>				
Komponente 1: Schriftlicher (Selbst-)Test (30 Min.) über Campusmanagementsystem Stud.IP				
<b>Berechnung der Modulnote</b>				
Das Modul ist unbenotet.				

**Bestehensregelung für dieses Modul**

Komponente 1: In der Einführung Studium und wissenschaftliches Arbeiten ist die Anwesenheit gem. § 7 Abs. 4 S. 1 NHG erforderlich, da ein wesentliches Ziel der Lehrveranstaltung darin besteht, die Anwendung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z. B. mündliche Präsentation und Diskussion) zu üben. Alle Studiennachweise müssen nach § 11 APO bestanden sein.

**Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung**

Nein

**Verwendbarkeit des Moduls**

Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach)

**Voraussetzungen für die Teilnahme**

-

Identifizier	Modultitel			
<b>GEO-EINF-NF</b>	<b>Einführung in die Geographie (NF)</b>			
	Englischer Modultitel <i>Introduction to Geography (NF)</i>			
<b>SWS des Moduls</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Modulbeauftragter</b>		
4 SWS	1 Semester	Prof. Dr. Martin Franz		
<b>LP des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Modulbeschließendes Gremium</b>		
8 LP	i. d. R. jedes WS	Fachbereichsrat FBO1		
<b>Qualifikationsziele</b>				
Durch eine integrierte Einführung in die Geographie sollen die Studierenden unterschiedliche – physisch-geographische und humangeographische – Betrachtungs- und Arbeitsweisen bei raumbezogenen Fragestellungen und die Möglichkeit ihrer Verknüpfung kennenlernen.				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>In der Einführung Humangeographie lernen die Studierenden zentrale Themenfelder sowie aktuelle Fragestellungen der Humangeographie kennen. Über konkrete humangeographische Fragestellungen werden sie mit grundlegenden Konzepten sowie empirisch-methodischen Herangehensweisen der Humangeographie vertraut gemacht.</li> <li>In der Einführung in die Physische Geographie sollen die Studierenden zunächst die Bandbreite der Themenfelder und aktuellen Fragestellungen der Physischen Geographie kennen lernen, in die Geowissenschaften eingeführt werden, sich mit den grundlegenden Herangehensweisen der Erkenntnisgewinnung und der Methoden in der Physischen Geographie auseinandersetzen und naturwissenschaftliches Arbeiten an aktuellen Fallbeispielen kennen lernen.</li> </ul>				
<i>Methodenkompetenzen:</i> Lernstrategien, Wissensmanagement, wissenschaftliches Lesen und Schreiben, Recherche, Textkompetenz, Medienkompetenz.				
<i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Integrationsfähigkeit, allgemeine Vermittlungskompetenzen.				
<i>Selbstkompetenzen:</i> Selbstmanagement, Zeitmanagement, Organisation von Arbeitsprozessen, Integrationsfähigkeit, Motivation.				
<b>Inhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Themenfelder, aktuelle Fragestellungen und Grundbegriffe der Humangeographie (z. B. Globalisierung und Digitalisierung, Entwicklung städtischer und ländlicher Räume, Migration, Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen, Tourismus etc.).</li> <li>Themenfelder, aktuelle Fragestellungen und Grundbegriffe der Physischen Geographie. Einführung in die Geowissenschaften. Einführung in naturwissenschaftliches Arbeiten.</li> </ul>				
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Vorlesung</b>				
Einführung Humangeographie	2 SWS	4 LP	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur	
<b>2. Komponente: Vorlesung</b>				
Einführung Physische Geographie	2 SWS	4 LP	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur	
<b>Prüfungsanforderungen</b>				
<b>Berechnung der Modulnote</b>				
Das Modul ist unbenotet.				
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b>				
Alle Studiennachweise müssen nach § 11 APO bestanden sein.				
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b>				
Nein				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>				
Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Nebenfach), Schwerpunktbezugsfach Erdkunde im BEU Sachunterricht				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>				
-				

Identifizier		Modultitel		
<b>GEO-IAG-I-HF</b>		<b>Grundlagen in der Integrativen und Angewandten Geographie I (HF)</b>		
		Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Integrative and Applied Geography I (HF)</i>		
<b>SWS des Moduls</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Modulbeauftragter</b>		
5 SWS	2 Semester	Apl. Prof. Dr. Kim Philip Schumacher		
<b>LP des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Modulbeschließendes Gremium</b>		
10 LP	jährlich	Fachbereichsrat FB01		
<b>Qualifikationsziele</b>				
Im Basismodul „Grundlagen in der Integrativen und Angewandten Geographie I“ sollen sich die Studierenden mit wichtigen Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der regionalen Geographie bzw. der Regionalforschung, mit grundlegenden Konzepten und Leitbildern räumlicher Planung und Entwicklung sowie mit den spezifischen Grundlagen der Regionalen Geographie von Deutschland vertraut machen.				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis grundlegender Konzepte und Leitbilder räumlicher Planung und Entwicklung</li> <li>• Kenntnis der Steuerungsmöglichkeiten und Instrumente der Raumplanung</li> <li>• Kenntnisse der Partizipationsmöglichkeiten an raumplanerischen Prozessen</li> <li>• Grundkenntnisse unterschiedlicher Ansätze Regionaler Geographie</li> <li>• Grundkenntnisse der Aufgaben und Methoden der Regionalforschung</li> <li>• Regionale Kenntnisse zur Nahregion und zu Deutschland</li> </ul>				
<i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen				
<i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen				
<i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität				
<b>Inhalte</b>				
Einführung in				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Ansätze und Konzepte der Regionalen Geographie</li> <li>• Unterschiedliche Ansätze, Aufgaben und Methoden der Regionalforschung</li> <li>• Grundlagen der Regionalen Geographie von Deutschland</li> <li>• Ziele, Konzepte, Rechtsgrundlagen und Instrumente der räumlichen Gesamtplanung und Umweltplanung</li> <li>• Konzepte, Organisationsformen und Arbeitsweisen der Raumplanung und regionalen Entwicklungspolitik sowie Verfahrensweisen und Methoden räumlicher Planung und Entwicklung</li> <li>• Aufgabenstellung, Zielsetzung und Methodik der räumlichen Fachplanung auf verschiedenen Maßstabsebenen und deren Integration in die räumliche Gesamtplanung</li> </ul>				
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Vorlesung</b>				
Regionale Geographien	2 SWS	3 LP	-	Klausur (45-60 Min.)
<b>2. Komponente: Vorlesung</b>				
Räumliche Planung	2 SWS	4 LP	-	Klausur (60-90 Min.)
<b>3. Komponente: Exkursionstage</b>				
6 Exkursionstage, frei wählbar	1 SWS	3 LP	Anwesenheit	-
<b>Prüfungsanforderungen</b>				
Komponente 1: Schriftliche Klausur (45-60 Minuten) zu den o. g. Inhalten der Vorlesung				
Komponente 2: Schriftliche Klausur (60-90 Minuten) zu den o. g. Inhalten der Vorlesung				
<b>Berechnung der Modulnote</b>				
Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Teilleistungen.				
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b>				
Alle Modulteilprüfungen sowie der Studiennachweis müssen bestanden sein.				
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b>				
Nein				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>				
Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Hauptfach)				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>				
-				

Identifizier		Modultitel		
<b>GEO-IAG-I-KF-NF</b>		<b>Grundlagen in der Integrativen und Angewandten Geographie I (KF-NF)</b>		
		Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Integrative and Applied Geography I (KF-NF)</i>		
<b>SWS des Moduls</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Modulbeauftragter</b>		
3 SWS	1-2 Semester	Apl. Prof. Dr. Kim Philip Schumacher		
<b>LP des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Modulbeschließendes Gremium</b>		
4 LP	jährlich	Fachbereichsrat FB01		
<b>Qualifikationsziele</b>				
Im Basismodul „Grundlagen in der Integrativen und Angewandten Geographie I“ sollen sich die Studierenden mit wichtigen Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der Regionalen Geographie bzw. der Regionalforschung sowie mit den spezifischen Grundlagen der Regionalen Geographie von Deutschland vertraut machen.				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse unterschiedlicher Ansätze Regionaler Geographie</li> <li>• Grundkenntnisse der Aufgaben und Methoden der Regionalforschung</li> <li>• Regionale Kenntnisse zur Nahregion und zu Deutschland</li> </ul>				
<i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen				
<i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen				
<i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität				
<b>Inhalte</b>				
Einführung in				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Ansätze und Konzepte der Regionalen Geographie</li> <li>• Unterschiedliche Ansätze, Aufgaben und Methoden der Regionalforschung</li> <li>• Grundlagen der Regionalen Geographie von Deutschland</li> </ul>				
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Vorlesung</b>				
Regionale Geographien	2 SWS	3 LP	Klausur (45-60 Min.)	-
<b>2. Komponente: Exkursionstage</b>				
2 Exkursionstage, frei wählbar	1 SWS	1 LP	Anwesenheit	-
<b>Prüfungsanforderungen</b>				
Komponente 1: Schriftliche Klausur (45-60 Minuten) zu den o. g. Inhalten der Vorlesung				
<b>Berechnung der Modulnote</b>				
Das Modul ist unbenotet.				
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b>				
Alle Studiennachweise müssen bestanden sein.				
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b>				
Nein				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>				
Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Kern- und Nebenfach)				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>				
-				

Identifizier		Modultitel			
<b>GEO-METH-I-HF-KF</b>		<b>Grundlagen Methoden: Statistik (HF-KF)</b>			
		Englischer Modultitel <i>Fundamental Methods: Statistics (HF-KF)</i>			
<b>SWS des Moduls</b> 2 SWS		<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester		<b>Modulbeauftragter</b> Dr. Carsten Felgentreff	
<b>LP des Moduls</b> 4 LP		<b>Angebotsturnus</b> i. d. R. jedes WS		<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat FBO1	
<b>Qualifikationsziele</b>					
Im methodischen Grundlagenmodul sollen die Studierenden kritische Vertrautheit mit ausgewählten Methoden der deskriptiven und schließenden Statistik erlangen:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in Rolle und Stellung statistischer Verfahren in der Geographie</li> <li>• Kenntnis der Möglichkeiten und Grenzen sowie Stärken und Schwächen der verschiedenen Verfahren</li> <li>• Fähigkeit, die erlernten Kenntnisse mit Hilfe von Programmsystemen umzusetzen und anzuwenden</li> <li>• Befähigung zur Beurteilung von Ergebnissen quantitativer Forschung sowie zur Methodenauswahl bei eigenen Untersuchungen</li> </ul>					
<i>Methodenkompetenzen:</i> Informationsgewinnung und -verarbeitung speziell quantitativer Daten, IT-Kompetenz, kritisches Methodenbewusstsein					
<i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz					
<i>Selbstkompetenzen:</i> Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit					
<b>Inhalte</b>					
Methoden und Arbeitsweisen der deskriptiven, der Test- und Schätzstatistik an raumbezogenen Beispielen, Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse (u. a. Maßzahlen zur Charakterisierung des Datenmaterials, bivariate Zusammenhänge wie Korrelation und Regression sowie Verfahren der Schätz- und Teststatistik), Anwendung der erworbenen Kenntnisse in den Tutorien					
<b>Veranstaltungsform</b>		<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>
<b>1. Komponente: Vorlesung mit Tutorien</b>					
Statistische Methoden		2 SWS	4 LP		Erfolgreiche Bearbeitung der Aufgaben in den Tutorien
					Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Prüfungsanforderungen</b>					
Komponente 1: Schriftliche Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-60 Min.) zu den o. g. Inhalten der Vorlesung.					
<b>Berechnung der Modulnote</b>					
Die Modulnote entspricht der Note der Abschlussklausur der Vorlesung.					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b>					
Zur Zulassung zur studienbegleitenden Prüfung ist die erfolgreiche Bearbeitung der Aufgaben in den Tutorien notwendig. Die Klausur der Komponente 1 muss bestanden sein.					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b>					
Nein					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach)					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>					
-					

Identifizier <b>GEO-HG-I</b>		Modultitel <b>Grundlagen Humangeographie I</b> Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Human Geography</i>		
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragter Prof. Dr. Christine Lang		
LP des Moduls 8 LP	Angebotsturnus i. d. R. jedes SoSe	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01		
<b>Qualifikationsziele</b> Im Basismodul „Grundlagen der Humangeographie I“ erwerben die Studierenden vertiefte Grundlagenkenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Humangeographie und machen sich mit wichtigen theoretischen Konzepten vertraut. Sie erwerben außerdem die Fähigkeit, Fragestellungen der Humangeographie auf der Basis der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten und in wissenschaftlichen Vorträgen und schriftlichen Arbeiten zu präsentieren. <i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v. a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen				
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen (Themen und Theorien) der Humangeographie (Vorlesung)</li> <li>• Ausgewählte Themenfelder und Fragestellungen der Humangeographie (Grundlagenseminar)</li> <li>• Grundlegende Arbeitsweisen der Humangeographie (Grundlagenseminar)</li> </ul>				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studien- nachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>1. Komponente: Vorlesung</b>				
VL Grundlagen der Humangeographie I	2 SWS	4 LP	-	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur
<b>2. Komponente: Grundlagenseminar</b>				
Seminar Humangeographie I	2 SWS	4 LP	-	Hausarbeit oder Referat oder Portfolio oder mündliche Prüfung
<b>Prüfungsanforderungen</b> Komponente 1: Schriftliche Klausur (60-90 Minuten) zu den o. g. Inhalten der Vorlesung. Komponente 2: Mündliche Prüfung bzw. Referat (20-30 Minuten) mit anschließender Diskussion oder Hausarbeit (6-10 Seiten) oder Portfolio zu vertieften Kenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Humangeographie.				
<b>Berechnung der Modulnote</b> Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Teilleistungen.				
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.				
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> Nein				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach), Nebenfach Humangeographie im B.A. Europäische Studien				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> GEO-EINF oder GEO-EINF-HF-KF				

Identifizier <b>GEO-HG-I-NF</b>		Modultitel <b>Grundlagen Humangeographie I (NF)</b> Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Human Geography (NF)</i>		
SWS des Moduls 2 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragter Prof. Dr. Christine Lang		
LP des Moduls 4 LP	Angebotsturnus i. d. R. jedes SoSe	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01		
<b>Qualifikationsziele</b> Im Basismodul „Grundlagen der Humangeographie I“ erwerben die Studierenden vertiefte Grundlagenkenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Humangeographie und machen sich mit wichtigen theoretischen Konzepten vertraut. <i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz <i>Sozialkompetenzen:</i> sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation				
<b>Inhalte</b> • Grundlagen (Themen und Theorien) der Humangeographie (Vorlesung)				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studien- nachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>1. Komponente: Vorlesung</b>				
VL Grundlagen der Humangeographie I	2 SWS	4 LP	-	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur
<b>Prüfungsanforderungen</b> Komponente 1: Schriftliche Klausur (60-90 Minuten) zu den o. g. Inhalten der Vorlesung.				
<b>Berechnung der Modulnote</b> Die Modulnote entspricht der Note der Abschlussklausur der Vorlesung.				
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Die Klausur muss bestanden sein.				
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> Nein				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Nebenfach)				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> GEO-EINF oder GEO-EINF-NF				

Identifizier <b>GEO-PG-I</b>		Modultitel <b>Grundlagen Physische Geographie I</b> Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Physical Geography I</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragte Prof. Dr. Britta Höllermann			
LP des Moduls 8 LP	Angebotsturnus i. d. R. jedes SoSe	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Im Basismodul „Grundlagen der Physischen Geographie“ I sollen sich die Studierenden mit den wichtigsten Fragestellungen, Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der Systeme Wasser und Klima sowie ihren Wechselbeziehungen vertraut machen. Im Seminar sollen sich die Studierenden in übergreifende Fragestellungen der Physischen Geographie einarbeiten, zu einer spezifischen Fragestellung einen Vortrag halten und mit den Seminarteilnehmenden diskutieren. Dabei sollen sie folgende <i>inhaltliche Kompetenzen</i> erwerben:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der klimatologischen Erscheinungsformen und Prozesse im regionalen und globalen Maßstab.</li> <li>• Kenntnisse der hydrologischen Erscheinungsformen und Prozesse.</li> <li>• Kenntnisse der grundlegenden Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) der Systeme Wasser und Klima.</li> <li>• Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Systeme Wasser und Klima auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten, vorzustellen und diskutieren.</li> </ul>					
<i>Methodenkompetenzen:</i> Analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen					
<i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen, sprachlich-kommunikative Kompetenzen					
<i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Prozesse und Erscheinungsformen der Systeme Wasser &amp; Klima</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse in übergreifenden Fragestellungen der Physischen Geographie</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse in einem spezifischen Thema eines Teilbereichs der Physischen Geographie</li> <li>• Grundlegende Arbeitsweisen der Physischen Geographie</li> </ul>					
<b>Veranstaltungsform</b>		<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Vorlesung</b>					
VL Grundlagen Physische Geographie I		2 SWS	4 LP	-	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur
<b>2. Komponente: Grundlagenseminar</b>					
Seminar Physische Geographie		2 SWS	4 LP	-	Mündlicher Vortrag
<b>Prüfungsanforderungen</b>					
Komponente 1: Schriftliche Klausur (60-90 Minuten) zu den o. g. Inhalten der Vorlesung.					
Komponente 2: Mündliche Prüfung bzw. Referat (20-30 Minuten) mit anschließender Diskussion oder Hausarbeit (6-10 Seiten) oder Portfolio zu vertieften Kenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Physischen Geographie					
<b>Berechnung der Modulnote</b>					
Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Teilleistungen.					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b>					
Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b>					
Nein					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach)					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>					
GEO-EINF oder GEO-EINF-HF-KF					

Identifizier <b>GEO-PG-I-NF</b>		Modultitel <b>Grundlagen Physische Geographie I (NF)</b> Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Physical Geography I (NF)</i>			
SWS des Moduls 2 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragte Prof. Dr. Britta Höllermann			
LP des Moduls 4 LP	Angebotsturnus i. d. R. jedes SoSe	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01			
<b>Qualifikationsziele</b> Im Basismodul „Grundlagen der Physischen Geographie“ I sollen sich die Studierenden mit den wichtigsten Fragestellungen, Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der Systeme Wasser und Klima sowie ihren Wechselbeziehungen vertraut machen. Dabei sollen sie folgende <i>inhaltliche Kompetenzen</i> erwerben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der klimatologischen Erscheinungsformen und Prozesse im regionalen und globalen Maßstab.</li> <li>• Kenntnisse der hydrologischen Erscheinungsformen und Prozesse.</li> <li>• Kenntnisse der grundlegenden Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) der Systeme Wasser und Klima.</li> </ul> <i>Methodenkompetenzen:</i> Analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Synthesefähigkeit <i>Sozialkompetenzen:</i> Kooperationsfähigkeit <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Prozesse und Erscheinungsformen der Systeme Wasser &amp; Klima</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse in übergreifenden Fragestellungen der Physischen Geographie</li> <li>• Grundlegende Arbeitsweisen der Physischen Geographie</li> </ul>					
<b>Veranstaltungsform</b>		<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Vorlesung</b>					
VL Grundlagen Physische Geographie I		2 SWS	4 LP	-	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur
<b>Prüfungsanforderungen</b> Komponente 1: Schriftliche Klausur (60-90 Minuten) zu den o. g. Inhalten der Vorlesung.					
<b>Berechnung der Modulnote</b> Die Modulnote entspricht der Note der Abschlussklausur der Vorlesung.					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Die Klausur muss bestanden sein.					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> Nein					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Nebenfach)					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> GEO-EINF oder GEO-EINF-NF					

Identifizier <b>GEO-DAT-I</b>		Modultitel <b>Geodaten I: Strukturen</b> Englischer Modultitel <i>Geodata I: Structures</i>			
SWS des Moduls 4 SWS		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Dr. Amelie Stolle	
LP des Moduls 7 LP		Angebotsturnus i. d. R. jedes SoSe		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01	
<b>Qualifikationsziele</b> Im methodischen Grundlagenmodul „Geodaten I“ sollen sich die Studierenden mit den Methoden der kartographischen Darstellung und Visualisierung, sowie Geoinformationssystemen zur Bearbeitung räumlicher Daten – Erfassung, Verarbeitung, Präsentation und Interpretation von Geodaten – und ihrer Anwendung vertraut machen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte von Geoinformationssystemen erlernen: Datenformate und -strukturen; Aufbau eines GIS</li> <li>• Kenntnisse grundlegender Methoden und Arbeitsweisen der raumbezogenen Datendarstellung</li> <li>• Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten</li> <li>• Fähigkeit, die erlernten Kenntnisse mit Hilfe von Programmsystemen umzusetzen und anzuwenden</li> </ul> <i>Methodenkompetenzen:</i> Informationsgewinnung und -verarbeitung; IT-Kompetenz; kritisches Methodenbewusstsein; Medienkompetenz <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz <i>Selbstkompetenzen:</i> Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Selbstmanagement, Zeitmanagement, Organisation von Arbeitsprozessen, Motivation					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komponente 1: Geoinformationssysteme: Aufbau, Datenformate und -strukturen eines GIS. Verknüpfung und Analyse räumlicher Daten; Vor- und Nachteile räumlicher Objekte: Vektor- und Rasterdaten. Normen und Standards für Geodateninfrastrukturen, Interoperabilität und Webdienste für Geoinformationen</li> <li>• Kartographie: Methoden und Arbeitsweisen der allgemeinen und der thematischen Kartographie, Informationsdarstellung und raumbezogenen Visualisierung. Kommunikationstheorie – die Karte als Kommunikationsmittel und Gestaltwahrnehmung. Kartographische Modellbildung; Koordinationssysteme, Projektionen und geodätische Abbildungen; graphische Variablen zur Visualisierung thematischer Karten, Höhendarstellung in Topographischen Karten</li> <li>• Komponente 2: Umsetzung des erlernten Wissens aus der Vorlesung in praktischen Übungen. Geodaten erfassen, bearbeiten und visualisieren mit Hilfe von Programmsystemen. Ergebnisse in Form einer Karte darstellen, räumliche Muster/Strukturen/Zusammenhänge erkennen und interpretieren. Übungsaufgaben werden semesterbegleitend bearbeitet und abgegeben.</li> </ul>					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studien-nachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>1. Komponente: Vorlesung</b>					
VL Geodaten I: Strukturen	2 SWS	4 LP	-	Erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben in Komponente 2	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur oder Hausarbeit
<b>2. Komponente: Übung</b>					
Ü Geodaten I: Strukturen	2 SWS	3 LP	Übungsaufgaben		Hausarbeit oder Portfolio
<b>Prüfungsanforderungen</b> Komponente 1: Schriftliche Klausur (60-90 Minuten) oder Hausarbeit (12-20 Seiten) zu den o. g. Inhalten der Vorlesung Komponente 2: Semesterbegleitende Übungsaufgaben in Form eines Portfolios oder Hausarbeit (12-20 Seiten). 70% der Übungsaufgaben müssen bestanden sein.					
<b>Berechnung der Modulnote</b> Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Teilleistungen.					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Aufgrund der eingeschränkten Zahl von Computerarbeitsplätzen besteht Anwesenheitspflicht in den Übungen. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein.					

**Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung**

Nein

**Verwendbarkeit des Moduls**

B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt-, Kern- und Nebenfach), Nebenfach  
Humangeographie im B.A. Europäische Studien

**Voraussetzungen für die Teilnahme**

-

Identifizier <b>GEO-HG-II</b>		Modultitel <b>Grundlagen Humangeographie II</b> Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Human Geography II</i>		
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragter Dr. Roland Lippuner		
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus i. d. R. jedes WS	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01		
<b>Qualifikationsziele</b> Im Basismodul „Grundlagen der Humangeographie II“ machen sich die Studierenden mit Grundbegriffen und theoretischen Konzepten sowie Forschungsfragen und Forschungsergebnissen aus einem speziellen Themenfeld der Humangeographie vertraut. Außerdem lernen Sie Problemstellungen und Methoden der empirischen Forschung kennen und wenden diese im Rahmen einer Übung im Gelände an. Sie erwerben insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zentraler Fachbegriffe und Theorien sowie ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten der Humangeographie;</li> <li>• die Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Humangeographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten;</li> <li>• Kenntnisse ausgewählter Methoden der humangeographischen Geländearbeit.</li> </ul> <i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, ausgewählte empirische Methoden, Datenerhebung im Gelände, kritisches Methodenbewusstsein <i>Sozialkompetenzen:</i> sprachlich-kommunikative Kompetenzen / Kommunikationskompetenz <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit				
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen eines Teilbereichs der Humangeographie (z. B. Siedlungs- und Stadtgeographie, Politische Geographie, Migrationsforschung etc.)</li> <li>• Methoden und Arbeitsweisen der empirischen Humangeographie, Datenerhebung im Gelände und Auswertung dieser Daten sowie kritische Reflektion über das empirische Vorgehen</li> </ul>				
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Vorlesung</b>				
VL Grundlagen der Humangeographie II	2 SWS	4 LP	-	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur
<b>2. Komponente: Übung</b>				
Übung Humangeographie	2 SWS	3 LP	Mündliche Prüfung oder Referat oder Hausarbeit	-
<b>Prüfungsanforderungen</b> Komponente 1: Schriftliche Klausur (60-90 Min.) zu den o. g. Inhalten der Vorlesung Komponente 2: Mündliche Prüfung oder Referat (10-30 Min.) oder Hausarbeit (6-12 Seiten) zu den o. g. Inhalten der Übung				
<b>Berechnung der Modulnote</b> Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Teilleistungen.				
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Bei der Übung ist die Anwesenheit zwingend erforderlich. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.				
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> Nein				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach), Nebenfach Humangeographie im B.A. Europäische Studien				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> GEO-EINF oder GEO-EINF-HF-KF				

Identifizier <b>GEO-HG-II-NF</b>		Modultitel <b>Grundlagen Humangeographie II (NF)</b> Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Human Geography II (NF)</i>		
SWS des Moduls 2 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragter Dr. Roland Lippuner		
LP des Moduls 4 LP	Angebotsturnus i. d. R. jedes WS	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01		
<b>Qualifikationsziele</b> Im Basismodul „Grundlagen der Humangeographie II“ machen sich die Studierenden mit Grundbegriffen und theoretischen Konzepten sowie Forschungsfragen und Forschungsergebnissen aus einem speziellen Themenfeld der Humangeographie vertraut. Sie erwerben insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zentraler Fachbegriffe und Theorien sowie ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten der Humangeographie;</li> <li>• die Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Humangeographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten;</li> </ul> <i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz <i>Sozialkompetenzen:</i> sprachlich-kommunikative Kompetenzen / Kommunikationskompetenz <i>Selbstkompetenzen:</i> fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen, Leistungsbereitschaft				
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen eines Teilbereichs der Humangeographie (z. B. Siedlungs- und Stadtgeographie, Politische Geographie, Migrationsforschung etc.)</li> </ul>				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studien-nachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>1. Komponente: Vorlesung</b>				
VL Grundlagen der Humangeographie II	2 SWS	4 LP	-	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur
<b>Prüfungsanforderungen</b> Komponente 1: Schriftliche Klausur (60-90 Min.) zu den o. g. Inhalten der Vorlesung				
<b>Berechnung der Modulnote</b> Die Modulnote entspricht der Note der Abschlussklausur der Vorlesung.				
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Die Klausur muss bestanden sein.				
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> Nein				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Nebenfach)				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> GEO-EINF-NF				

Identifizier <b>GEO-PG-II</b>		Modultitel <b>Grundlagen Physische Geographie II</b> Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Physical Geography II</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester	Modulbeauftragter Dr. Hans-Jörg Brauckmann			
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus jährlich	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Im Basismodul „Grundlagen der Physischen Geographie II“ sollen sich die Studierenden mit den wichtigsten Fragestellungen, Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der Geologie, der Geomorphologie, der Bodenwissenschaften sowie der Biogeographie und Geoökologie vertraut machen. In der Übung sollen sich die Studierenden exemplarisch mit den Grundlagen der empirischen Arbeit im Gelände vertraut machen.					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Erscheinungsformen und Prozesse in der Physischen Geographie</li> <li>• Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Physischen Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten</li> <li>• Kenntnisse grundlegender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) der Physischen Geographie sowie die Fähigkeit, diese umzusetzen und anzuwenden</li> <li>• Kenntnisse grundlegender Methoden und Arbeitsweisen der empirischen Arbeit im Gelände sowie exemplarischer Methoden der physisch-geographischen Geländearbeit</li> </ul>					
<i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Datenerhebung im Gelände, kritisches Methodenbewusstsein					
<i>Sozialkompetenzen:</i> sprachlich-kommunikative Kompetenzen / Kommunikationskompetenz					
<i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der grundlegenden Erscheinungsformen und Prozesse der Geologie, der Geomorphologie, der Bodenwissenschaften, der Biogeographie und der Geoökologie</li> <li>• Grundlegende Arbeitsweisen der Physischen Geographie, Methoden der geoökologischen Datenerhebung, -bearbeitung und -auswertung sowie deren Einordnung in den wissenschaftlichen Zusammenhang, der angewandten Statistik und der Präsentation</li> </ul>					
<b>Veranstaltungsform</b>		<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Vorlesung</b>					
VL Grundlagen Physische Geographie II		2 SWS	4 LP	-	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur
<b>2. Komponente: Übung</b>					
Übung Physische Geographie		2 SWS	3 LP	Präsentation mit Abstract oder Protokoll	-
<b>Prüfungsanforderungen</b>					
Komponente 1: Schriftliche Klausur (90 Min) zu den o. g. Inhalten der Vorlesung					
Komponente 2: Präsentation (10-20 Minuten) mit Abstract (2-3 Seiten) oder Protokoll (12-20 Seiten) zu den o. g. Inhalten der Übung					
<b>Berechnung der Modulnote</b>					
Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Teilleistungen.					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b>					
Bei der Übung ist die Anwesenheit zwingend erforderlich. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b>					
Nein					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach)					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>					
GEO-EINF oder GEO-EINF-HF-KF					

Identifier <b>GEO-PG-II-NF</b>		Modultitel <b>Grundlagen Physische Geographie II (NF)</b> Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Physical Geography II (NF)</i>		
SWS des Moduls 2 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester	Modulbeauftragter Dr. Hans-Jörg Brauckmann		
LP des Moduls 4 LP	Angebotsturnus jährlich	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01		
<b>Qualifikationsziele</b> Im Basismodul „Grundlagen der Physischen Geographie II“ sollen sich die Studierenden mit den wichtigsten Fragestellungen, Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der Geologie, der Geomorphologie, der Bodenwissenschaften sowie der Biogeographie und Geoökologie vertraut machen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Erscheinungsformen und Prozesse in der Physischen Geographie</li> <li>• Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Physischen Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten</li> <li>• Kenntnisse grundlegender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) der Physischen Geographie</li> </ul> <i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz <i>Sozialkompetenzen:</i> sprachlich-kommunikative Kompetenzen / Kommunikationskompetenz <i>Selbstkompetenzen:</i> fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit				
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der grundlegenden Erscheinungsformen und Prozesse der Geologie, der Geomorphologie, der Bodenwissenschaften, der Biogeographie und der Geoökologie</li> </ul>				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studien-nachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>1. Komponente: Vorlesung</b>				
VL Grundlagen Physische Geographie II	2 SWS	4 LP	-	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur
<b>Prüfungsanforderungen</b> Komponente 1: Schriftliche Klausur (90 Min) zu den o. g. Inhalten der Vorlesung				
<b>Berechnung der Modulnote</b> Die Modulnote entspricht der Note der Abschlussklausur der Vorlesung.				
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Die Klausur muss bestanden sein.				
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> Nein				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Nebenfach)				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> GEO-EINF-NF				

Identifizier <b>GEO-GL-NF</b>		Modultitel <b>Grundlagen Geographie (Nebenfach)</b> Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Geography (Minor Subject)</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester	Modulbeauftragter Dr. Roland Lippuner			
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus jährlich	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FBO1			
<b>Qualifikationsziele</b> Im Basismodul „Grundlagen der Geographie (Nebenfach)“ erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Fragestellungen der Geographie auf der Basis der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten und in wissenschaftlichen Vorträgen und schriftlichen Arbeiten zu präsentieren. Außerdem lernen Sie Problemstellungen und Methoden der empirischen Forschung kennen, erwerben insbesondere Kenntnisse ausgewählter Methoden und wenden diese im Rahmen einer Übung im Gelände an. <i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v. a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Themenfelder und Fragestellungen der Geographie</li> <li>• Grundlegende Arbeitsweisen der Geographie</li> <li>• Grundlegende Arbeitsweisen und Methoden der Geographie, Datenerhebung im Gelände, Datenbearbeitung, -auswertung und Präsentation sowie kritische Reflektion über das empirische Vorgehen sowie deren Einordnung in den wissenschaftlichen Zusammenhang</li> </ul>					
Veranstaltungsform		SWS	LP	Studiennachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>1. Komponente: Grundlagenseminar</b>					
Seminar Humangeographie oder Physische Geographie (Auswahl)		2 SWS	4 LP	-	n. V.
<b>2. Komponente: Übung</b>					
Übung Humangeographie oder Physische Geographie (Auswahl)		2 SWS	3 LP	n. V.	-
<b>Prüfungsanforderungen</b> Komponente 1: nach Veranstaltung Komponente 2: nach Veranstaltung					
<b>Berechnung der Modulnote</b> Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Teilleistungen.					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Bei der Übung ist die Anwesenheit zwingend erforderlich. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> Nein					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Nebenfach)					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> GEO-EINF-NF					

Identifizier <b>GEO-IAG-II-HF</b>		Modultitel <b>Grundlagen in der Integrativen und Angewandten Geographie II (HF)</b> Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Integrative and Applied Geography II (HF)</i>			
SWS des Moduls 2 SWS	Dauer des Moduls 1 bis 2 Semester	Modulbeauftragter Prof. Dr. Britta Höllermann			
LP des Moduls 5 LP	Angebotsturnus jährlich	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Im Modul „Grundlagen der Integrativen und Angewandten Geographie II“ sollen sich die Studierenden mit wichtigen Grundbegriffen und theoretischen Konzepten vertraut machen, die für die Bearbeitung der nachfolgenden Vertiefungen in den Bereichen Gesellschaft-Umwelt notwendig sind:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse der Strukturen globaler Gesellschaft-Umwelt-Strukturen</li> <li>• Grundkenntnis der Prinzipien des Nachhaltigkeitskonzeptes</li> </ul>					
Durch die Vorträge im Kolloquium sollen die Studierenden Einblicke in aktuelle geographische Forschung aus unterschiedlichen disziplinären Teilgebieten erlangen. Zudem erhalten sie Einblicke in Prozesse und Methoden wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns.					
<i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen					
<i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz, Allgemeine Vermittlungskompetenzen					
<i>Selbstkompetenzen:</i> Selbstmanagement, Zeitmanagement, Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität					
<b>Inhalte</b>					
Grundstrukturen, Theorieansätze und Konzepte globaler Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen sowie Prinzipien und Ziele des Nachhaltigkeitskonzeptes					
<b>Veranstaltungsform</b>		<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Vorlesung</b>					
Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen		2 SWS	4 LP	-	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur
<b>2. Komponente: Teilnahme an zehn Terminen des „Osnabrücker Geographischen Kolloquiums“</b>					
Geographisches Kolloquium		-	1 LP	Teilnahme an mind. zehn Terminen	-
<b>Prüfungsanforderungen</b>					
Komponente 1: Schriftliche Klausur (60-90 Min.) zu den o. g. Inhalten der Vorlesung.					
Komponente 2: Der Studiennachweis muss erbracht sein.					
<b>Berechnung der Modulnote</b>					
Die Modulnote ergibt sich aus der Abschlussklausur der Vorlesung.					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b>					
Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b>					
Nein					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Hauptfach)					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>					
GEO-EINF					

Identifizier <b>GEO-DAT-II</b>		Modultitel <b>Geodaten II: Analyse</b> Englischer Modultitel <i>Geodata II: Analysis</i>		
<b>SWS des Moduls</b> 4 SWS	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester	<b>Modulbeauftragter</b> Dr. Amelie Stolle		
<b>LP des Moduls</b> 8 LP	<b>Angebotsturnus</b> i. d. R. jedes WS	<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat FBO1		
<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Im methodischen Modul „Geodaten II“ sollen die Studierenden Konzepte der Geoinformatik mit Schwerpunkt GIS und Fernerkundung anwenden. Die Fähigkeit zur Analyse und Bearbeitung von Geodaten steht im Vordergrund. Aufgaben von der Problemstellung bis zum Ergebnis werden eigenständig durchgeführt und die Ergebnisse dargestellt und interpretiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komponenten der Geoinformatik erlernen: Algorithmen verstehen und anwenden, Grundverständnis von relationalen Geodatenbanken;</li> <li>• Kenntnisse der Fernerkundung verstehen: Grundprinzip elektromagnetische Wellen und die Speicherung von Bilddaten durch Satelliten, Spektrale Signaturen und Methoden der Fernerkundung</li> <li>• Fähigkeit, bekannte elementare Algorithmen (z. B. geometrische Algorithmen) und Datenstrukturen wiedergeben, für neue Beispiele auswählen, anwenden und analysieren; auf andere Fragestellungen übertragen;</li> <li>• Fähigkeit, mit geeigneten Methoden Informationen über die Erdoberfläche aus Satellitenbildern zu erhalten</li> </ul> <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Informationsgewinnung und -verarbeitung, IT-Kompetenz, kritisches Methodenbewusstsein; selbständige Erarbeitung problemorientierter Aufgaben und Verknüpfung theoretischen Wissens mit praktischer Umsetzung</p> <p><i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz, Kooperationsfertigkeiten</p> <p><i>Selbstkompetenzen:</i> Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Selbstmanagement, Zeitmanagement, Organisation von Arbeitsprozessen, Motivation</p>				
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1. Komponente: Geoinformatik: Komponenten der Geoinformatik mit Schwerpunkt GIS. Einführung in Fragestellungen und Arbeitsweisen der Geoinformatik, Datenmodellierung und Datenanalyse mit GIS-Funktionalitäten, einfache bekannte Algorithmen verstehen. Konzepte der Oberflächenmodellierung aus Punktdaten, hydrologische Analysen und Interpolationen. Grundkonzepte relationaler Datenbanken. Web-GIS.</li> <li>• Fernerkundung: Einführung in Fragestellungen und Arbeitsweisen der Fernerkundung. Elektromagnetische Wellen, atmosphärische Fenster zur Durchlässigkeit und Aufnahme einzelner Kanäle, spektrale Signaturen und methodische Stärken der Fernerkundung.</li> <li>• 2. Komponente: Umsetzung der theoretischen Inhalte der Vorlesung anhand eines GIS-Produktes: Struktur, Datenmodelle, spezifische Anwendungen zu Vektor- und Rasterdaten. Hydrologische Analysen zu Gewässerstrukturen aus Höhendaten sowie methodische Analyse und Auswertung verschieden kombinierter Kanäle von Satellitenbildern.</li> </ul>				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studien-nachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>1. Komponente: Vorlesung</b>				
Vorlesung Geodaten II: Analyse	2 SWS	4 LP	Kleinere Hausarbeiten	-
<b>2. Komponente: Grundlagenseminar</b>				
Seminar Geodaten II: Analyse	2 SWS	4 LP	Praktische Übungen	Hausarbeit oder Portfolio
<b>Prüfungsanforderungen</b>				
Komponente 2: Hausarbeit oder Portfolio (12-20 Seiten) aus den Inhalten von Komponente 1 und 2				
<b>Berechnung der Modulnote</b>				
Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Hausarbeit bzw. des Portfolios.				
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b>				
Aufgrund der eingeschränkten Computerarbeitsplätze ist eine Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Übungen erforderlich. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.				

<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> Nein
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> GEO-DAT-I

Identifizier <b>GEO-DID</b>		Modultitel <b>Geographiedidaktik I</b> Englischer Modultitel <i>Didactics of Geography I</i>		
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester	Modulbeauftragter Prof. Dr. Christian Dorsch		
LP des Moduls 8 LP	Angebotsturnus jährlich	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FBO1		
<b>Qualifikationsziele</b> Im Basismodul „Geographiedidaktik I“ sollen die Studierenden mit den Zielen geographischer Bildung vertraut werden und in ersten Ansätzen Inhalte, Methoden und/oder Medien für den Geographieunterricht aufbereiten. Dazu sollen sie erwerben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Fähigkeit fachlich strukturierte Lernprozesse didaktisch zu begründen,</li> <li>• die Fähigkeit, Inhalte der Fachwissenschaft für geplante Lernsituationen methodisch und medial aufbereiten zu können.</li> <li>• die Fähigkeit, Medien kritisch auf die geplante Lernsituation auswählen zu können,</li> <li>• die Fähigkeit, Lehrpläne, Schulbücher, Unterrichtsentwürfe unterschiedlichen curricularen Ansätzen zuordnen zu können</li> </ul> <i>Methodenkompetenzen:</i> Lern- und Lehrstrategien, Wissensmanagement, Wissenstransfer, Medienkompetenz <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz, Team-/ Kooperationsfähigkeit, Lehrfähigkeiten, allgemeine Vermittlungskompetenzen, Beratungskompetenzen, Integrationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz <i>Selbstkompetenzen:</i> Selbst und Zeitmanagement, Reflexivität, Handlungsorientierung, zielbewusstes Handeln, Organisation von Arbeits- und Entscheidungsprozessen, Besetzung ethischer Positionen				
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Geographiedidaktik</li> <li>• Medienvielfalt für den Geographieunterricht</li> <li>• Behandlung/Aufbereitung unterschiedlicher Themen für den Geographieunterricht</li> <li>• Planung von Geographieunterricht</li> </ul>				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>1. Komponente: Vorlesung</b>				
Einführung in die Geographiedidaktik	2 SWS	4 LP		Klausur oder mündliche Prüfung
<b>2. Komponente: Seminar</b>				
Fachdidaktisches Seminar	2 SWS	4 LP		Referat oder Moderation und Hausarbeit oder Portfolio
<b>Prüfungsanforderungen</b> Komponente 1: Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (mind. 15 Min.) über die Inhalte der Vorlesung. Komponente 2: Referat zu einem fachdidaktischen Thema (10-45 Min.) oder Moderation einer Seminarsitzung (45-60 Min) zu einem fachdidaktischen Thema und eine thematisch passende Hausarbeit oder ein Portfolio (10-20 Seiten).				
<b>Berechnung der Modulnote</b> Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Teilleistungen.				
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.				
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> Nein				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Hauptfach und Kernfach)				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> GEO-EINF-HF-KF, für die Teilnahme am Seminar (Komponente 2) ist der erfolgreiche Abschluss der Vorlesung (Komponente 1) notwendig.				

Identifizier <b>GEO-V-I-HF</b>		Modultitel <b>Vertiefung Geographie I (HF)</b> Englischer Modultitel <i>Advanced Studies in Geography I (HF)</i>		
SWS des Moduls 2 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Prof. Dr. Andreas Pott	
LP des Moduls 5 LP	Angebotsturnus Fortlaufendes Angebot		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01	
<b>Qualifikationsziele</b> Im Modul „Vertiefung Geographie I“ sollen sich die Studierenden in einem Vertiefungsseminar mit theoretischen und empirischen Inhalten in ausgewählten Teilbereichen der Geographie auseinandersetzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse weiterführender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) sowie ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten in einem Teilbereich der Geographie</li> <li>• Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten</li> </ul> <i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, kritisches Problembewusstsein, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v. a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität				
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Geographie in ausgewählten Teilbereichen</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse zu übergreifenden Fragestellungen der Geographie</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Arbeitsweisen der Geographie</li> </ul>				
<b>Veranstaltungsform</b>	SWS	LP	<b>Studien-nachweis(e)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Vertiefungsseminar</b>				
Seminar	2 SWS	5 LP		Referat und Hausarbeit oder mündliche Prüfung
<b>Prüfungsanforderungen</b> Vortrag (10-45 Min.) und Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.) zu den Inhalten des Seminars				
<b>Berechnung der Modulnote</b> Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung des Seminars.				
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Die Modulprüfung muss bestanden sein. Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht, da es stark dialogisch bzw. projektorientiert ist und die Qualifikationsziele nur durch kontinuierliche Teilnahme und Einüben der Inhalte in direktem Diskurs erarbeitet werden können.				
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> Nein				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Hauptfach)				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> GEO-EINF-HF-KF, GEO-HG-I oder GEO-PG-I				

Identifizier <b>GEO-METH-IV</b>		Modultitel <b>Vertiefung Methoden</b> Englischer Modultitel <i>Advanced Studies in Methods</i>			
<b>SWS des Moduls</b> 2 SWS	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester		<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Andreas Pott		
<b>LP des Moduls</b> 5 LP	<b>Angebotsturnus</b> i. d. R. jedes SoSe		<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat FBO1		
<b>Qualifikationsziele</b> Im methodischen Vertiefungsmodul erhalten die Studierenden einen Überblick sowie vertiefte Kenntnisse in Teilbereichen der fachwissenschaftlichen Methodik und Methodologie. Sie sollen kritische Vertrautheit mit ausgewählten quantitativen und qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden bis hin zu Datenpräsentation und Dateninterpretation entwickeln. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in Rolle und Stellung unterschiedlicher methodischer Verfahren in der Geographie, Kenntnis der Möglichkeiten und Grenzen sowie Stärken und Schwächen der verschiedenen Verfahren</li> <li>• Befähigung zur Beurteilung von Ergebnissen quantitativer und qualitativer Forschung sowie zur Methodenauswahl bei eigenen Untersuchungen</li> </ul> <i>Methodenkompetenzen:</i> Planung von Datenerhebungsverfahren, Gewinnung und Verarbeitung von quantitativen und qualitativen Daten, IT-Kompetenz, kritisches Methodenbewusstsein <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz <i>Selbstkompetenzen:</i> Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Selbständigkeit					
<b>Inhalte</b> Methoden und Arbeitsweisen von quantitativen und qualitativen Verfahren					
<b>Veranstaltungsform</b>		<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Seminar</b>					
Methodenseminar		2 SWS	5 LP	-	Hausarbeit oder mündliche Prüfung
<b>Prüfungsanforderungen</b> An einem Fallbeispiel sollen die Studierenden ihre Kenntnisse in Bezug auf die Erhebung, Aufbereitung und Analyse empirischer Daten anwenden und in einem Prüfungsgespräch (15-30 Min.) oder einer schriftlichen Hausarbeit (12-15 Seiten) darlegen und verteidigen.					
<b>Berechnung der Modulnote</b> Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Die Leistungen im Seminar müssen bestanden sein.					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> Nein					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Hauptfach)					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> GEO-METH-I oder GEO-METH-I-HF-KF, GEO-DAT-I					

Identifizier <b>GEO-PRAX-I</b>		Modultitel <b>Fachbezogenes Berufspraktikum I</b> Englischer Modultitel <i>Internship I</i>			
SWS des Moduls -	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragter Dr. Hans-Jörg Brauckmann			
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus -	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FBO1			
<b>Qualifikationsziele</b> Die Lehrziele des Berufspraktikums liegen im fachlichen und überfachlichen Bereich. Die Studierenden erhalten Einblicke in die fachlichen, organisatorischen und kommunikativen Anforderungen von beruflicher Praxis. Damit ergeben sich auch wichtige fachliche und persönliche Kontakte für die spätere Berufstätigkeit. Sie können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Verhältnis zu den Anforderungen der Berufspraxis in Betrieb bzw. Forschung einschätzen. <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erweitern und vertiefen anhand der berufsspezifischen Aufgabenstellungen ihr fachliches Wissen und Können. <i>Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden lernen den normalen Arbeitsalltag in beruflichen Situationen kennen, setzen rechnergestützte Verfahren ein, verarbeiten Daten und lernen Arbeitsmethoden <i>Sozialkompetenzen:</i> Die Studierenden wenden ihre Fähigkeiten exemplarisch im Berufsfeld an und erweitern diese. Sie lernen fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen, sich mit Fachkolleg*innen und Laien auszutauschen und Verantwortung in einem Team zu übernehmen. <i>Selbstkompetenzen:</i> Die Studierenden stärken dank der Realitätsnähe ihre Motivation für den Beruf und gewinnen an Kontaktfähigkeit und Selbstbewusstsein. Sie machen tiefgreifende Erfahrungen und bedeutende Fortschritte in ihrer Persönlichkeitsentwicklung					
<b>Inhalte</b> Beschäftigung mit und in geographischen Arbeitsfeldern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Festlegung der Lernziele, fachliche und organisatorische Vorbereitung</li> <li>• Praxisphase: Bearbeitung konkreter berufspraktischer Aufgaben aus dem Tätigkeitsbereich der Institution</li> <li>• Aufbereitung der Erfahrungen (Darstellung der Ergebnisse und Reflexion der fachlichen und persönlichen Erfahrungen in einem schriftlichen Bericht im Umfang von 3.000 bis 4.000 Zeichen)</li> </ul>					
<b>Veranstaltungsform</b>		<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Praktikum</b>					
Berufspraktikum mindestens fünf Wochen	-	7 LP	Hausarbeit: Praktikumsbericht	-	
<b>Prüfungsanforderungen</b> Schriftlicher strukturierter Abschlussbericht zum Praktikum im Umfang von 3.000 bis 4.000 Zeichen.					
<b>Berechnung der Modulnote</b> Das Modul ist unbenotet.					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Der Praktikumsbericht muss von der Betreuerin / dem Betreuer als bestanden bewertet sein. Der Nachweis des Praktikums erfolgt durch Abgabe einer Bescheinigung der Praktikumeinrichtung.					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> -					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt-, Kern- und Nebenfach)					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> GEO-EINF oder GEO-EINF-HF-KF oder GEO-EINF-NF					

Identifizier <b>GEO-PRAX-II</b>		Modultitel <b>Fachbezogenes Berufspraktikum II</b> Englischer Modultitel <i>Internship II</i>			
SWS des Moduls -	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragter Dr. Hans-Jörg Brauckmann			
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus -	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FBO1			
<b>Qualifikationsziele</b> Die Lehrziele des Berufspraktikums liegen im fachlichen und überfachlichen Bereich. Die Studierenden erhalten Einblicke in die fachlichen, organisatorischen und kommunikativen Anforderungen von beruflicher Praxis. Damit ergeben sich auch wichtige fachliche und persönliche Kontakte für die spätere Berufstätigkeit. Sie können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Verhältnis zu den Anforderungen der Berufspraxis in Betrieb bzw. Forschung einschätzen. <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erweitern anhand der berufsspezifischen Aufgabenstellungen ihr fachliches Wissen und Können. Sie vertiefen anhand der berufsspezifischen Aufgabenstellungen ihr fachliches Wissen und Können. <i>Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden lernen den normalen Arbeitsalltag in beruflichen Situationen kennen, setzen rechnergestützte Verfahren ein, verarbeiten Daten und lernen Arbeitsmethoden <i>Sozialkompetenzen:</i> Die Studierenden wenden ihre Fähigkeiten exemplarisch im Berufsfeld an und erweitern diese. Sie lernen fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen, sich mit Fachkolleg*innen und Laien auszutauschen und Verantwortung in einem Team zu übernehmen. <i>Selbstkompetenzen:</i> Die Studierenden stärken dank der Realitätsnähe ihre Motivation für den Beruf und gewinnen an Kontaktfähigkeit und Selbstbewusstsein. Sie machen tiefgreifende Erfahrungen und bedeutende Fortschritte in ihrer Persönlichkeitsentwicklung					
<b>Inhalte</b> Beschäftigung mit und in geographischen Arbeitsfeldern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Festlegung der Lernziele, fachliche und organisatorische Vorbereitung</li> <li>• Praxisphase: Bearbeitung konkreter berufspraktischer Aufgaben aus dem Tätigkeitsbereich der Institution</li> <li>• Aufbereitung der Erfahrungen (Darstellung der Ergebnisse und Reflexion der fachlichen und persönlichen Erfahrungen in einem schriftlichen Bericht im Umfang von 3.000 bis 4.000 Zeichen)</li> </ul>					
<b>Veranstaltungsform</b>		<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Praktikum</b>					
Berufspraktikum mindestens fünf Wochen	-	7 LP	Hausarbeit: Praktikumsbericht	-	
<b>Prüfungsanforderungen</b> Schriftlicher strukturierter Abschlussbericht zum Praktikum im Umfang von 3.000 bis 4.000 Zeichen.					
<b>Berechnung der Modulnote</b> Das Modul ist unbenotet.					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Der Praktikumsbericht muss von der Betreuerin / dem Betreuer als bestanden bewertet sein. Der Nachweis des Praktikums erfolgt durch Abgabe einer Bescheinigung der Praktikumeinrichtung.					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> -					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt-, Kern- und Nebenfach)					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> GEO-EINF oder GEO-EINF-HF-KF oder GEO-EINF-NF					

Identifizier <b>GEO-BA</b>		Modultitel <b>Bachelorarbeit</b> Englischer Modultitel <i>Bachelor Thesis</i>		
SWS des Moduls -		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Prof. Dr. Joachim W. Härtling
LP des Moduls 12 LP		Angebotsturnus Fortlaufendes Angebot		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01
<b>Qualifikationsziele</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezialkenntnisse in einem Teilgebiet der (theoretischen und empirischen) Geographie</li> <li>• Wissenschaftliches Schreiben, Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit</li> <li>• Wissenserwerb aus Texten und Vorträgen, kritisches Lesen, Zuhören und Diskutieren</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Arbeiten</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>				
Durchführung einer eigenständigen wissenschaftlichen Untersuchung und Anfertigen einer Bachelorarbeit				
Veranstaltungsform		SWS	LP	Studiennachweis(e)
studienbegleitende Prüfung(en)				
<b>1. Komponente: Bachelorarbeit</b>				
Bachelorarbeit	-	12 LP	-	Bachelorarbeit
<b>Prüfungsanforderungen</b>				
Schriftliche Abschlussarbeit nach wissenschaftlichen Kriterien.				
<b>Berechnung der Modulnote</b>				
Die Modulnote entspricht der Note der Bachelorarbeit.				
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b>				
Die Bachelorarbeit muss bestanden sein.				
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b>				
Nein				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>				
B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach)				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>				
Nach studiengangspezifischer Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Geographie“, §7, nach studiengangspezifischer Prüfungsordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang, § 9				

Identifizier <b>GEO-FV</b>		Modultitel <b>Fachwissenschaftliche Vertiefung</b> Englischer Modultitel <i>Advanced Studies in Professional Studies</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester	Modulbeauftragter Prof. Dr. Joachim Härtling			
LP des Moduls 6 LP	Angebotsturnus Fortlaufendes Angebot	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 01			
<b>Qualifikationsziele</b> Im Modul „Fachwissenschaftliche Vertiefung im Professionalisierungsbereich“ sollen sich die Studierenden in freier Auswahl vertieft mit theoretischen und empirischen Inhalten in ausgewählten Teilbereichen der Geographie auseinandersetzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse weiterführender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) in Teilbereichen der Geographie,</li> <li>• Kenntnisse ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten in Teilbereichen der Geographie,</li> <li>• Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten.</li> </ul>					
<b>Kompetenzziele</b> <i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, kritisches Problembewusstsein, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v. a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen, Motivation					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Geographie in ausgewählten Teilbereichen,</li> <li>• vertiefte Kenntnisse zu übergreifenden Fragestellungen der Geographie,</li> <li>• vertiefte Kenntnisse ausgewählter Arbeitsweisen der Geographie.</li> </ul>					
Veranstaltungsform		SWS	LP	Studiennachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>Komponenten nach Wahl</b>					
Veranstaltungen nach Wahl		n. V.	n. V.	n. V.	n. V.
<b>(2. Komponente)</b>					
Nach Wahl, max. 4 Exkursionstage		n.V.	n. V.	n. V.	n. V.
<b>Prüfungsanforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der Geographie,</li> <li>• vertiefte Kenntnisse wichtiger Arbeitsweisen und Methoden der Geographie,</li> <li>• Fähigkeit zur Bearbeitung übergreifender Fragestellungen in der Geographie.</li> </ul>					
<b>Berechnung der Modulnote</b> Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Teilleistungen.					
<b>Bestehungsregelung für dieses Modul</b> Die Anwesenheitspflicht ergibt sich aus der Modulbeschreibung des gewählten Moduls. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> nein					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach)/ Professionalisierungsbereich					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> GEO-EINF-HF-KF, GEO-HG-I oder GEO-PG-I					

Identifizier <b>GEO-SG</b>		Modultitel <b>Studium Generale</b> Englischer Modultitel <i>General Studies</i>		
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Prof. Dr. Joachim Härtling	
LP des Moduls 8 LP	Angebotsturnus Fortlaufendes Angebot		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 01	
<b>Qualifikationsziele</b> Im Modul „Studium Generale“ sollen sich die Studierenden in freier Auswahl aus dem Angebot der Universität mit theoretischen und empirischen Inhalten auseinandersetzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse weiterführender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle),</li> <li>• Kenntnisse ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten,</li> <li>• Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten.</li> </ul>				
<b>Kompetenzziele</b> <i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, kritisches Problembewusstsein, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v. a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen, Motivation				
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen,</li> <li>• vertiefte Kenntnisse zu übergreifenden Fragestellungen,</li> <li>• vertiefte Kenntnisse ausgewählter Arbeitsweisen.</li> </ul>				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis€	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>Komponenten nach Wahl</b>				
Veranstaltungen nach Wahl	n. V.	n. V.	n. V.	n. V.
<b>(2 Komponente)</b>				
Nach Wahl (max. 4 Exkursionstage)	n. V.	n. V.	n. V.	n. V.
<b>Prüfungsanforderungen</b> n. V.				
<b>Berechnung der Modulnote</b> Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Teilleistungen.				
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Die Anwesenheitspflicht ergibt sich aus der Modulbeschreibung des gewählten Moduls. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.				
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> nein				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach)/ Professionalisierungsbereich				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> n.V.				